



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2020

3,340: Brennpunkte und Grundprobleme internationaler Politik

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3.340.1.00 Brennpunkte und Grundprobleme internationaler Politik](#) -- Deutsch -- [Frei Christoph](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

1. Aufbau von Orientierungswissen, daraus Üben und Verbessern von Urteilsfähigkeit.
2. Vertrautheit mit Komplexität und Interdisziplinarität.
3. Sinn für historische und übergreifende Zusammenhänge: Kultivierung ganzheitlichen und kritischen Denkens.
4. Fertigkeiten: Strukturiertes Schreiben.

Lernkomponenten: Verstehen, Anwenden, Transfer

Veranstaltungs-Inhalt

Was ist der politische Zustand der Welt? Unter welchen Umständen verzichten Staaten auf Teile ihrer Souveränität? Wie werden moderne Kriege geführt? Sind Terroristen törichte Spinner? Worauf beruht, wie robust ist unser materieller Wohlstand, wie verletzlich unser gutes Leben?

Fragen solcher Art dienen als inhaltliche Ausgangspunkte einer transdisziplinär angelegten Vorlesungsreihe, die informieren, aber nicht nur informieren will. Ihr wichtigstes Ziel besteht darin, Studierende über die Aufarbeitung und Diskussion konkreter Brennpunkte vertraut zu machen mit grundlegenden Begriffen und Problemfeldern internationaler Politik im Zeitalter fortgeschrittener Globalisierung. Selbst am Beispiel des Umgangs mit Viren und Bakterien lässt sich die typische Mechanik zwischenstaatlicher Beziehungen problemlos aufarbeiten.

Aus dem Programm: Zur politischen Verfassung der Welt - Souveränität und Globalisierung - Krieg - Religion und Politik - Nahostkonflikt - China - Afrika - Europa - und natürlich: Corona.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung wird wöchentlich in dreistündigen Sitzungen durchgeführt. Die Einführung dient jeweils der zeitgeschichtlichen Annäherung an ein aktuelles Problemfeld (oder: einen spezifischen politischen Raum). Dann wird versucht,



die Aktualität im Rahmen langer Geschichte zu relativieren, analytisch zu hinterfragen und so nicht nur strukturelle Rahmenbedingungen und überdauernde Merkmale zwischenstaatlicher Interaktion freizulegen, sondern 'neue' Entwicklungen auch als solche zu erkennen.

Im Rahmen eines vorbereitenden Selbststudiums sind wöchentlich Texte zu lesen und Aufgaben zu lösen. Zehn Aufträge kommen im Lauf des Semesters auf Sie zu; mindestens fünf davon sind schriftlich zu bearbeiten, und zwar mit jeweils rund 4'000 Zeichen. Grundsätzlichen Entwicklungen stärker verpflichtet als der Aktualität, vermitteln diese Texte notwendiges Orientierungswissen. Aber nicht nur darum lohnt sich die Lektüre. Zum einen sind alle Texte Teil der prüfungsrelevanten Pflichtliteratur; zum anderen machen Ihre fünf schriftlichen Hausaufgaben zusammen 50 Prozent der gesamten Prüfungsleistung aus.

Veranstaltungs-Literatur

Die als Pflichtliteratur deklarierten Texte sind in der ersten Woche des Semesters bei der Skriptenkommission als Reader bezugsbereit.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Unter den gegenwärtigen Bedingungen (physical distancing) ist nicht auszuschliessen, dass die Zahl der Sitzplätze im uns zugewiesenen Raum nicht alle Studierenden zu fassen mag. Alle Vorlesungen im Hörsaal werden darum - funktionale Technik vorausgesetzt - simultan übertragen; die Aufzeichnungen bleiben 30 Tage lang via StudyNet zugänglich. Sollten wir erneut komplett auf Online-Unterricht (via Zoom) umstellen müssen, ändert sich das weiter unten fixierte Prüfungsformat nicht.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

von zehn Aufträgen sind mindestens fünf zu lösen

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder



Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

Im Zuge der Bearbeitung der schriftlichen Aufträge sind Hilfsmittel über die Pflichtliteratur hinaus zulässig: gute Zeitungen, Zeitschriften, Internet...

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

drei bis vier offene Fragen

Hilfsmittel-Regelung

Open Book

Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sind ausdrücklich nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbare und kommunikationsfähige elektronische Geräte wie elektronische Wörterbücher, Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere;
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

keine Hilfsmittel über Wörterbücher hinaus

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

1. Grundlage der schriftlichen Hausaufgaben (Gewichtung 50 Prozent) bilden die im Reader versammelten Texte. Mindestens fünf von insgesamt zehn Fragestellungen sind zu bearbeiten, die Lösungen in schriftlicher Form einzureichen. - Kriterien der Bewertung: inhaltliche (argumentative) Qualität einerseits, formale Präsentation andererseits.

2. Grundlage und Gegenstand der schriftlichen Prüfung (Gewichtung 50 Prozent) sind alle Vorlesungen und Diskussionen einerseits, die im Reader versammelten Texte andererseits - mit anderen Worten: der gesamte Stoff des Kurses. Es werden vier bis fünf offene Fragen gestellt, zwei oder drei davon sind zu beantworten.

Prüfungs-Literatur

Die Pflichtliteratur wird zu Beginn des Semesters als Reader abgegeben.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 20. August 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 44 (Donnerstag, 29. Oktober 2020).